

Projekt 27



Gemeinsam stark für einen inklusive Arbeitsmarkt

Vom Taschengeld zu fair
bezahlter Arbeit:

Wie Ihr Unternehmen motivierte
Mitarbeiter*innen gewinnt – mit
klarer Begleitung und geringem
Risiko.

Ihr Gewinn als Unternehmen

Motivation, Vielfalt & nachweisbare Wirkung

Ein inklusiver Arbeitsmarkt bedeutet, dass Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zusammenarbeiten. Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen, profitieren nachweislich von höherer Loyalität, geringerer Fluktuation und einer gestärkten Teamkultur. Gleichzeitig verbessert sich das Arbeitgeberimage – intern wie extern.



Erfolgs-
geschichten
per Video
erleben.



Ihre Vorteile

Ökonomische Vorteile

- Einsparung der Ausgleichstaxe (ab 25 Mitarbeiter*innen).
- Lohnkostenzuschüsse von mindestens 50% – je nach Förderung und Rahmenbedingungen.

Strategische Vorteile

- Erfüllung von ESG- und CSR-Zielen.
- Positive Wirkung für Nachhaltigkeitsberichte.
- Präzise Ergänzung Ihrer Employer-Branding-Strategie.
- Zugang zu einer neuen, motivierten Talentgruppe.

Positive Wirkung im Unternehmen

- Höhere Loyalität und Beständigkeit.
- Geringere Fluktuation, stabilere Teams.
- Gestärkte Teamkultur, mehr Achtsamkeit und Motivation.

Über den gesamten Prozess hinweg begleiten wir Sie sozialpädagogisch und organisatorisch – so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Schritt für Schritt...



... zur neuen Mitarbeiter*in / zum neuen Mitarbeiter. So funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Projekt 27.

Kontaktaufnahme & Bedarfsanalyse

Wir besprechen gemeinsam, welche Aufgaben in Ihrem Unternehmen von einer Interessent*in übernommen werden können.

Vorstellungsgespräch & Kennenlernen im Betrieb

Wir koordinieren und begleiten das Kennenlernen direkt bei Ihnen im Unternehmen.

Begleitetes Praktikum (1–12 Wochen)

Sie erleben die Arbeitsweise der Person unmittelbar im Arbeitsalltag. Unsere Mitarbeiter*innen begleiten das Praktikum eng und stehen Ihnen und der Person zur Seite.

Arbeitskräfteüberlassung (bis zu 6 Monate)

Die Person ist bei der Lebenshilfe Kärnten angestellt, Sie übernehmen die Führung im Betrieb. Vorteil: kein zusätzlicher administrativer und finanzieller Aufwand, volle Unterstützung im Hintergrund.

Fixe Übernahme eines eingearbeiteten Teammitglieds

Wenn alles gut passt, können Sie die Person nach der Erprobung fix anstellen – mit einem bereits eingearbeiteten Teammitglied und hoher Passung.



Häufige Fragen:

Braucht die Person viel Unterstützung?

Nein. Die sozialpädagogische Begleitung kommt nach Bedarf. Ziel ist größtmögliche Selbstständigkeit am Arbeitsplatz.

Was, wenn es nicht passt?

Dann endet die Zusammenarbeit nach Praktikum oder Überlassung – unkompliziert und ohne Risiko für Ihren Betrieb.

Wie komme ich zu geeigneten Aufgaben?

Wir erarbeiten gemeinsam passgenaue Tätigkeiten (Job-Carving), die zu Ihrem Unternehmen und zur Person passen.

Gilt bei einer Anstellung sofort ein erhöhter Kündigungsschutz?

Nein. Der besondere Kündigungsschutz tritt erst nach mehreren Jahren im Unternehmen in Kraft – nicht während Praktikum oder Überlassung. Sie haben ausreichend Zeit, die Zusammenarbeit zu prüfen.

**Professionelle
Begleitung –
geringes Risiko,
hohe Sicherheit**



Werden Sie inklusive Vorzeigebetrieb – mit Projekt 27

Wir beraten Sie gerne unverbindlich
und finden gemeinsam heraus, welche
Möglichkeiten es in Ihrem Betrieb gibt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LAND  KÄRNTEN

Lebenshilfe Kärnten - Gemeinnützige BetriebsGmbH,
Morogasse 20/1, 9020 Klagenfurt